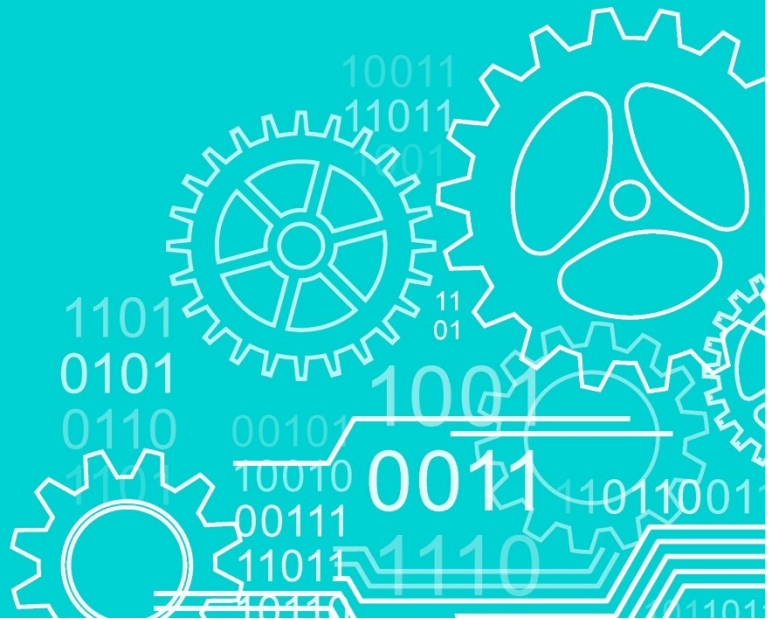


Pro²Future – Products and Production Systems of the Future – invites you to:

Pro²Future

7. Partner Conference

08. September 2022, 13-17 Uhr
 Johannes Kepler Universität Linz
 Management Zentrum (MZ)
 Altenberger Strasse 69, 4040 Linz



Agenda

12:00	Reception & Welcome	
13:00	The Future of Pro ² Future	Univ.-Prof. Dr. Alois Ferscha
13:15	Pro ² Future – The Living Centre	DI Gerd Hribernig
13:30	Keynote on Industrial Product Design	Univ.-Prof. Mag.art. Mario Zeppetbauer
14:15	Discussion on Product Design in Pro ² Future	all Univ.-Prof. Dr. Gabriele Kotsis
14:45	Coffee Break	
15:00	Keynote on Sustainability Research	Univ.-Prof. Dr. Reinhold W. Lang
15:45	Discussion on Sustainability in Pro ² Future	all Univ.-Prof. Dr. Gabriele Kotsis
16:15	COMET Module Proposals :: Live AI / Servitization	Univ.-Prof. Dr. Alois Ferscha
16:45	Farewell	

The Partner Conference will be streamed online – find the link at the Pro²Future Website on 08.09.2022, 12:00.

Keynote on

Industrial Product Design

Univ.-Prof. Mag.art. Mario Zeppetzauer



Das Studium Industrial Design an der Universität für Gestaltung in Linz schloss er mit Auszeichnung ab und erhielt im Anschluss den Würdigungspreis des Bundesministeriums. Begleitend studierte Mario Zeppetzauer am Art Center College of Design in La-Tour-de-Peilz am Genfer See.

Zusammen mit Stefan Degn gründete er das Designbüro formquadrat und arbeitet an Designprojekten für Marken wie B&R, BWT, Fill, Fronius, Haselmeier, Josko, Kapsch, Magna, Palfinger, Pewag, Poloplast, Rosenbauer, Swarovski Optik, SIG, Trodat und Wittmann.

Die Designarbeiten ordnen sich ein im Kontext von Marke, Mensch (NutzerIn), Ergonomie und Technologie. Entstandene Produkte wurden bislang mit über 90 Auszeichnungen bedacht, beispielsweise mit dem Österreichischen Staatspreis für Design und internationalen Auszeichnungen wie dem RED DOT „best of the best“.

Keynote on

Sustainability Research

Univ.-Prof. Dr. Reinhold W. Lang



Studium der Kunststofftechnik an der Montanuniversität Leoben, Doktoratsstudium an der amerikanischen Lehigh University, Bethlehem, Pennsylvania. Noch vor und während der Zeit in den USA arbeitete Lang als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Werkstofftechnik der Universität Kassel, Deutschland und als Gastwissenschaftler an der Ecole d'Application des Hauts Polymères in Strasbourg, Frankreich. Ab 1991 leitete er das Institut für Werkstoffkunde und Prüfung der Kunststoffe in Leoben.

Von 1984 bis 1991 bekleidete er auf dem Gebiet der Kunststoffe und Composites verschiedene Positionen bei BASF, Ludwigshafen am Rhein. 1993 gründete er das Institut für Kunststofftechnik der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft m.b.H., Graz, das infolge des erfolgreichen Auf- und Ausbaus 2002 in die neu gegründete Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL; Leoben) eingebracht wurde. Als Initiator, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Direktor des PCCL von 2002 bis 2008 war Lang federführend beim Auf- und Ausbau des PCCL auf etwa 100 Mitarbeiter. Seit dem September 2009 leitet er an der Johannes Kepler Universität, Linz, das Institute of Polymeric Materials and Testing.